

Doktorandenkolleg des Centre for Health and Society (chs)

Das Doktorandenkolleg des Centre for Health and Society (chs) hat sich zum Ziel gesetzt, die Qualität der Ausbildung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Bereich der bevölkerungsnahen Forschung zu Gesundheit und Gesellschaft durch eine besondere wissenschaftliche Qualifizierung und Betreuung nachhaltig zu verbessern.

Das Doktorandenkolleg am chs mit derzeit 80 Doktorand(inn)en stellt hierfür in Zusammenarbeit mit der Medical Research School Düsseldorf (medRSD) den institutionellen Rahmen für Promotionsvorhaben und dient dabei der strukturierten Betreuung und interdisziplinären Förderung von Doktorand(inn)en. Darüber hinaus trägt das chs den Themencluster ‚Health and Society‘ im PhD-Programm der Medizinischen Fakultät.

Aufbau des Doktorandenkollegs

Das Doktorandenkolleg gliedert sich in ein Doktorandenseminar und in Fortbildungsseminare, wobei bei letzteren wiederum zwischen 1. Grundlagen/Kernkompetenzen und 2. Spezialisierung/Schlüsselqualifikation differenziert wird. Für die Bereiche Grundlagen/Kernkompetenzen und Spezialisierung/Schlüsselqualifikation ist die Teilnahme sowohl an Veranstaltungen aus dem Ausbildungsprogramm der medRSD als auch an Veranstaltungen des Centre for Health and Society vorgesehen.

Doktorandenkolleg

Doktoranden-
seminar

Fortbildungsseminare

Grundlagen/
Kernkompetenzen

Spezialisierungen/
Schlüsselqualifikationen

Doktorandenseminar

Das Doktorandenseminar findet 3 mal pro Semester statt. Im Rahmen des Doktorandenseminars stellen Doktorand(inn)en in Absprache mit und in Anwesenheit der jeweiligen Betreuerin bzw. Betreuer den aktuellen Stand ihres Promotionsprojektes vor.

Fortbildungsseminare

- Quantitatives Forschungsseminar
- Methoden der Qualitativen Forschung
- Epidemiologische Methoden u. Nutzung von Primär- u. Sekundärdaten in der Versorgungsforschung
- Wie man zu einem guten „peer reviewer“ für wissenschaftliche Fachzeitschriften wird.
- Forschungsethik in der Medizin
- Einführung in die Statistiksoftware R
- Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation
- „Systematically searching the medical literature“
- Wissenschaftliches Publizieren und Antragstellung
- „Introduction to synthesising qualitative research using Sandelowski and Barroso’s approach to qualitative meta-summary“

